

# Die Verrückte Arashi Geschichte

Von Izana

## Kapitel 18: Kotoba Yori Taisetsu na Mono Part. 2

Nana saß im Office von Johnny's, nach dem sie ihre 3te Single aufgenommen hatte, bat Johnny sie zu kommen. Also saß sie nun hier und wartete. Nana hatte keinerlei Vorstellung was Johnny wollen könnte. Sie dachte nach, ob Johnny wohl etwas gegen die Dates der Members hatte. Doch dass konnte sie sich nicht wirklich vorstellen. "Horizon-san," sie sah hoch, zu einer zierlichen Japanerin. Sie nickte und folgte ihr in Johnny's Büro. Immer wieder war Nana von der Größe überrascht und wie viele Preise Johnny an der Wand hängen oder stehen hatte. Sie setzte sich auf einen Stuhl und Johnny drehte sich zu ihr um. "Hey You," kam es von ihm. Er hatte die Angewohnheit jeden You zu nennen. "Hallo," schüchtern sah Nana zu Johnny. Etwas Respekt hatte sie von ihm ja schon. "Ich habe lange Nachgedacht. Ich fand es schade das Irie Nina, Niigaki Riho, Inoo Yuna, Yamagucki Ella, Nakajima Nana, Kumai Yuma und Michishige Reiko nicht in Moon.Light passten. Ich habe wirklich lange Überlegt, was mache ich mit ihnen und dann habe ich Moon.Light beobachtet. Ihr habt eure ersten beiden Singles richtig gut Verkauft 250.000. Selbst dein Duet mit Daiki verkaufte sehr gut. Deswegen wird es J. Girls geben und die 7 werden neben Moon.Light Members und wir werden noch mehr Mädchen suchen. Gerne International. Und du bist die Mentorin für dieses Casting. Es wird ein großer Aufruf und du wirst viele Mädchen in Japan und der ganzen Welt davon überzeugen, sie wollen Johnny's werden." erzählte er ihr. Sie sah ihn an, mit großen Augen. Überrascht und vor Freude. "Es wird mehr Mädchen geben?" er nickte und Nana strahlte. Also würde es Johnny Girls geben. Ganz viele. "Aber dass ist noch nicht alles, Moon.Light wird im Mai eine Cover Version von Arashi's Song Happiness raus bringen. Außerdem sollt ihr in Korea euer Debüt haben. Wenn Koreanische Gruppen nach Japan kommen, können auch Japaner in Korea Erfolge sammeln. Auch gerne eine Indie Single, die soll im April oder Mai erscheinen. Diese soll für dieses Casting der Titel Song sein. Nino hat wohl schon einige Ideen und ich höre sie mir, die Tage an. Und im Juli soll euer Debüt Album erscheinen. Ihr 6 dürft euch einen Namen überlegen. Ansonsten hab ich keinerlei Anliegen," Nana war überrascht und so glücklich. Morgen würde sie es denn Members erzählen und alle würden sich freuen.

Am nächsten morgen, war Nana schon früh im Trainingsraum von Moon.Light. Sho hatte sie gestern Abend noch Angerufen und erkundigt was Johnny wollte. Es war seit langen, dass die zwei sich über Stunden unterhielten. Nana war also recht spät ins Bett, doch jetzt so fit und voller Freude. Nach und nach kamen auch die anderen Members. "Ich habe Neuigkeiten," fing Nana an, als alle saßen. "Es gibt Castings. Johnny will gerne weitere Johnny Girls. Wann sie kommen, weiß ich nicht nur dass wir

den Titel Song dazu raus bringen, als Indie Single. Den Titel würde er die Tage mit Nino besprechen und uns Mitteilen. Auch sollen wir am 4.Mai Happiness von Arashi als Cover Veröffentlichen. Außerdem sollen wir demnächst in Korea Debütieren. Er hat nicht viel Verraten, nur Moon.Light wird nach Korea gehen," sagte sie und die anderen sahen sie an. "Wow das ist cool," kam es von Mayu. Die anderen nickten. "Moon.Light in Korea. Ich wollte schon immer mal in deren Freizeitpark," erwähnte Tara. Alle nickten. "Aber," unterbrach Nana die anderen. "Es gibt noch etwas. Und zwar unser Debüt Album. Es soll im July erscheinen und wir dürfen uns einen Namen aussuchen," erklärte sie. Die anderen fingen an zu schreien. Sie freuten sich, denn es würde heißen sie könnten bald auf Tour gehen. Nach dem sich alles beruhigt hatte setzte sich auch Nana hin und sie grübelten über Namen. Mayu schlug First Moon vor, währen Erena für MoonTime war und Sayaka sogar für Moon.Light. Ganz einfach und schnell zu merken. Tara war sogar für Crazy Moon. Kumiko gefiel MoonTime und Nana konnte sich nicht recht entscheiden zwischen Moon.Light und MoonTime. Somit entschieden alle Members sich am Ende für MoonTime. Es passte zur Gruppe und würde sicherlich auch das Album perfekt widerspiegeln.

Die Mädchen trainierten noch lange den Tanz für ihre 3te Single, bevor sie sich gegen Nachmittag verabschiedeten. Nana traf sich mit Sho, der Zufälligerweise frei hatte. Sie wollten mal wieder Zeit zusammen verbringen. Außerdem war Nana grade für jede Ablenkung dankbar. Gegen 15 Uhr erreichte sie Shibuya. Dort würden zwei Idole, nicht so sehr auffallen. Die beiden schlenderten durch einige Läden, unter anderem den neuen Johnny's Store. Nana war auf die Moon.Light Ecke gespannt. Diese war noch recht karg. Neben einem Regal mit ihren beiden Singels, waren da Fächer von der Gruppe. Sowie einige Handtücher und eine Figur von Mayu. Mehr war nicht da. Johnny ließ gerade viel Produzieren. Sie hoffte, bald würde mehr da sein. "Nächsten Monat kommen eure T-Shirts an und die restlichen Figuren. Sowie auch die Fotos endlich," sagte Sho. Nana lächelte und die beiden gingen weiter durch Shibuya an einem Udon Restaurant hielten sie und holten sich beide eine Udon Suppe. "Ich mochte die Zeit immer mit dir," sagte er. Nana nickte, während sie ihre Suppe schlürfte. "Was ist eigentlich passiert?" fragte Sho sie.

Sie stellte ihre Tasse zurück auf den Tisch. "Du fragst mich was passiert ist?" fragte sie ihn. "Ich habe Keito geküsst und geküsst und geküsst und du warst irgendwie sauer auf mich und dann hätten wir uns geküsst und dann wurde ich abgestochen und dann war ich mit Nino zusammen und wir haben uns nicht gesehen." antwortete sie ihm. "Ich weiß dass ich ein Arsch war," kam es von ihm. "Und ich hab nur rum ge... du weißt was ich meine," kam es von ihr. Sie lachten zusammen. "Ich meine ich bin Eifersüchtig auf Ai und Risako gewesen," gestand Nana. "Wirklich?" verwundert sah er sie an. "Natürlich, sie sind genau die Art von Frau, die dein Vater für dich möchte. Japanerinnen, normale Jobs, Bildschön und dazu nicht ich," sie sah ihn an. "Ich meine es ist doch so, oder?" er nickte Stumm und sah in die Ferne. "Du bist auch wunderschön und dazu eine sehr talentierte Sängerin und du gehst deinen Weg. Die beiden wollen es wie ihre Eltern machen. Heiraten, Kinder bekommen und ich arbeite," er seufzte. "Aber dein Vater hat recht," kam es von Nana. "Du bist jetzt mit Rina zusammen und sie ist perfekt und natürlich will sie dich heiraten, wer will es nicht?" fragte Nana ihn. "Aha, wieso reden wir über mein Liebesleben?" fragte er. "Weil es sehr Interessant ist," kam es von ihr. "Du küsst nur jeden Kerl, der sich dir in den Weg stellt," sagte er. Nana lachte und einen kurzen Moment später war ihre Faust

auf seinen linken Oberarm. "Hey, ich hab nur Keito und Hiarku geküsst, ok und Nino," gestand sie. "Und was ist mit Ryo?" fragte er sie. Nana biss sich auf die Unterlippe. "Mit ihm ist es was anderes," gestand sie. "Es sollte auch mit den anderen etwas anderes, besonderes sein," sagte er zu ihr. "Kannst du nicht alleine sein?" fragte Sho sie. "Ich habe mein leben verloren," antwortete sie ihm. Er nickte nur und sah zu Nana. Sie hatte ihm es erzählt, wie sie nicht mehr existierte. Jetzt suchte sie einfach nach ihrem neuen Ich. "Meinst du, dein ich soll viele Kerle haben?" er fragte sie vorsichtig, in der Angst sie würde genervt reagieren. "Nein, aber wie kann ich wissen, was diese Nayana tut, wenn ich nicht weiß wer ich bin." sagte sie. Er überlegte. "Egal ob Nayana Müller oder Nayana das Idole. Du bist immer noch du und Entscheidest selber, wer du sein willst," sie seufzte und nickte nur zu stimmend. "Es ist nur, ich hab es irgendwie gebraucht. Sowas kannte ich nicht," gestand sie ihm. Beide sahen in ihre Tassen. Plötzlich schlug Sho auf den Tisch auf, "Also wirklich Nana, du musst doch nicht so viele Frösche küssen. Du bist nicht so," rief er laut. Alle sahen zu ihnen beiden. Einige ältere schüttelten den Kopf, Nana vergrub ihr Gesicht und hoffte niemand würde sie erkennen. "Ich weiß gar nichts mehr," sagte sie. "Du bist ein sehr lieber Mensch. Ich habe dich kennen gelernt und war über diese ganzen Kerle und Gerüchte verwundert," sagte er leise zu ihr. "Sho, ich auch und das will ich gar nicht mehr," sie hob ihren Kopf und sah ihn an. "Aber ich suche nach meinem Prinz, wie du deine Prinzessin," sie standen beiden auf und verließen den Laden. Sie schlenderten noch durch Shibuya.

"Ich hoffe zwischen dir und Ryo ist es wirklich diesmal anders," sagte Sho. Nana nickte nur und folgte ihm durch Shibuya. Es war spät abends als sie nach Hause kam. Ohno saß auf dem Sofa und las etwas, was sie so noch nicht gesehen hatte. "Wie war es?" fragte er und hob den Kopf. "Gut, wir haben viel geredet und gelacht," kam es von Nana. "Das ist gut," antwortete er ihr. Sie ließ sich neben ihn nieder. "Glaubst du ich bin Flatterhaftes Mädchen?" fragte sie ihn. Er sah auf, "Wegen Keito, Hikaru und Ryo und du noch nicht mal 1 Jahr hier?" fragte er sie und sie nickte ihm nur zu. Weil sie nervös war, spielte sie an ihren Haaren rum. "Du hast wechselnde Gefühle, wie ein Springfloh. Du bist ein Floh," kam es von ihm. Sie strich ihren Rock glatt. "Ein Floh? Weil ich von einem Kerl zum anderen hüpfte, interessante Metapher," sie lachte leicht und stand auf. "Ich gehe ins Bett, du Floh," leicht amüsiert ging sie in ihrem Zimmer. Ein Floh wurde sie sonst nie genannt.